

Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN, Mathildenstr. 24, 90762 Fürth

Direktorium
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Thomas Jung
- Rathaus -
90744 Fürth

Harald Riedel, 0911/78 76 333
(Fraktionsvorsitzender)

Barbara Fuchs, 0172/83 666 77
(Stellv. Fraktionsvorsitzende)

Waltraud Galaske, 0911/76 29 74

Kamran Salimi, 0911/73 29 03

Philipp Steffen, 0176/63 49 37 57

Dagmar Svoboda, 0177/7 32 90 31

10. Dezember 2019

Antrag zur Sitzung des Stadtrats am 18. Dezember 2019 Kiefernsterben im Stadelner Wald

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
zur Sitzung des Stadtrats am 18. Dezember 2019 stellen wir folgenden

A n t r a g :

In der Stadtratssitzung am 18.12.2019 wird ausführlich über die notwendige Entfernung von ca. 1200 Kiefern im Stadelner Wald berichtet und Zeit zur Diskussion des Themas eingeräumt.

Insbesondere sollen folgende Fragen durch die Verwaltung beantwortet und in der Folge diskutiert werden:

- In den Fürther Nachrichten vom 18.11. war die Aussage des Stadtförsters zu lesen, dass die Hauptursache für das Sterben der Kiefern bei Stadeln niederschlagsarme Sommer sind, wie sie durch die Klimaerwärmung immer häufiger auftreten werden. Wird diese Analyse bestätigt?
- Es wurden breite Schneisen in den Wald geschlagen und Erntemaschinen eingesetzt. Sind durch die Fällungen auch zum Teil nahestehende gesunde Laubbäume, u.a. große Eichen, beschädigt oder sogar entfernt worden?
- Wie soll der Stadelner Wald wieder revitalisiert und zukunftssicher gemacht werden? Sind Pflanzungen (ggfs. anderer, trockenheitsresistenterer Baumarten) geplant?
- Welcher wirtschaftliche Schaden ist entstanden (Abschätzung)?
- Sind nach Einschätzung der Verwaltung vergleichbare Krisenlagen auch in anderen Wäldern, Forsten, Biotopen und sonstigen Naturräumen zu erwarten?
- Welche Maßnahmen werden derzeit umgesetzt, um insbesondere die Fürther Wälder und Forste vor solchen Krisen zu schützen?
- Angesichts der fortschreitenden Klimaerwärmung muss die Stadt Fürth unserer Ansicht nach ihre bisher geplanten Anstrengungen zum Klimaschutz noch einmal deutlich beschleunigen, Welche Möglichkeiten sehen die einzelnen Referate für solche vermehrten Anstrengungen?

B e g r ü n d u n g :

In der Presse war vor Kurzem zu lesen, dass in Stadeln 1.200 Kiefern entfernt werden mussten. Das verheerende Ereignis ist noch nicht im Stadtrat und seinen Ausschüssen besprochen worden. Es führt vor Augen, wie die Auswirkungen der Klimakrise die Stadt Fürth direkt betreffen. Diese Auswirkungen, sowie notwendige Maßnahmen, betreffen alle politischen Fachbereiche und Referate. Deshalb soll der gesamte Stadtrat das Thema diskutieren.

Durch das großflächige Vorgehen mit schweren Maschinen wurden breite Schneisen in den Waldbestand geschlagen und dadurch auch viele Eichen beschädigt, die im Klimawandel als besonders robust gelten.

Angesichts der fortschreitenden Klimaerwärmung muss die Stadt Fürth unserer Ansicht nach ihre bisher geplanten Anstrengungen zum Klimaschutz noch einmal deutlich beschleunigen, auch um gegenüber anderen Kommunen, Firmen und Bürger*innen als Vorbild zu fungieren. Nur so können die noch zu erwartenden, verheerenden Folgen der Klimakrise für Umwelt, Wirtschaft und Lebensqualität im Stadtgebiet verhindert oder zumindest abgemildert werden.

Mit freundlichen Grüßen



Harald Riedel



Barbara Fuchs



Waltraud Galaske



Kamran Salimi



Philipp Steffen



Dagmar Svoboda